

## Erster Öko-Markt in MuttENZ

Wie Sie sicher schon hörten, haben sich einige Gemeinde-Mitglieder zusammengefunden, um in MuttENZ einen Öko-Markt zu organisieren.

Dieser Markt soll Ihnen zeigen, dass es im Alltag unendlich viele Möglichkeiten gibt, umweltschonende Produkte einzusetzen, ohne auf gewisse Annehmlichkeiten verzichten zu müssen.

Wir können unser Konsumverhalten umweltgerechter gestalten, auch ohne als «Alternative» oder «Öko-Freaks» belächelt zu werden.

Es ist unserer Gruppe gelungen, für diesen Markt über 40 Aussteller zu gewinnen, die eine grosse Vielfalt von Produkten anbieten. All diese Produkte können Sie am, aber auch nach dem Markt in den MuttENZer Geschäften kaufen.

Der Markt wird in Themenbereiche gegliedert sein. Nämlich in: Energie und Bauen (innen und aussen), Haushalt (Waschen, Putzen, Garten, Elektro-Spar-Artikel, Reformprodukte, Velos, Textilien, Bücher usw.), sowie Bio-Produkte (Gemüse, Setzlinge, Milchprodukte, Brote usw.).

Ebenso wichtig wie der Verkauf erscheint uns die Information, so dass Sie damit rechnen dürfen, an allen Ständen

kompetent beraten zu werden. Natürlich wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen, haben Sie doch die Gelegenheit, Natura-Beef-Plätzchen vom Grill sowie Hirsotto mit frischem Salat zu probieren, und auch für entsprechende Getränke wird gesorgt sein.

Aber auch die Kinder werden nicht zu kurz kommen. Für sie wird eine Bastel-ecke, ein Büchsenstand und voraussichtlich eine Schiffschaukel bereit stehen.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir Ihnen auch eine Giftsammelstelle anbieten können, wo Sie sämtliche Produkte, die schon lange im Keller, Gartenhäuschen oder der Hausapotheke herumstehen, abgeben können. Über diese Sammelstelle werden wir Sie in den MuttENZer Anzeigern von Ende März und Anfang April noch ausführlich informieren.

Nun aber das Wichtigste: Der erste MuttENZer Öko-Markt findet am Samstag, 16. April 1988 zwischen 08.30 und 15.00 Uhr in der «Fussgängerzone» (parallel zur Hauptstrasse) statt.

Wir Organisatoren hoffen, dass wir mit dieser Idee einen kleinen Mosaikstein zur Erhaltung unserer Schöpfung beitragen und würden uns freuen, wenn Sie durch Ihr reges Interesse diese Hoffnung unterstützen. Philipp Herzog

li A  
4.3.88